

## Inhalt / Table of Contents

Vorwort / Foreword / Prefazione / Prólogo . . . . .	IX
Vorwort des Bandherausgebers . . . . .	XIII
1. Wahrheit als Prinzip? Hugo Grotius' Analyse der juristisch-politischen Sprache. . . . .	I
1.1 Naturrecht und Kriegsdoktrin. . . . .	I
1.2 Wahrhaftigkeit und List in der scholastischen Doktrin des Kriegsrechts . . . . .	8
1.3 Karneades und die Machiavellische Frage. . . . .	13
1.4 Menschliche Sprache. Zwei Ebenen oder Funktionen . . . . .	16
1.5 Grotius' Antwort . . . . .	20
1.6 Konklusion. Klugheit, Sprache und Logik(en) . . . . .	22
2. Geschichte als Prinzip? Hugo Grotius' Analyse der Historizität der Politik . . . . .	25
2.1 Machiavelli und die politischen Diskurse der Geschichte . . . . .	25
2.2 Internationales Recht in der Antike und Moderne . . . . .	33
2.3 Die Begründer des internationalen Rechts. . . . .	37
2.4 Hugo Grotius und die Geschichte . . . . .	42
2.5 Die historische Methode im Naturrecht. . . . .	52
2.6 <i>Epistolae de studiis instituendis</i> . . . . .	56
3. <i>Principium</i> oder <i>principia</i> ? Eine epistemologische Perspektive auf den Rechtsgrundsatz zwischen Vormoderne und Moderne . . . . .	63
3.1 Das erkenntnistheoretische Dreieck des Naturrechts. . . . .	63
3.2 Das einfache Prinzip im Naturrecht des achtzehnten Jahrhunderts. . . . .	68
3.3 Die mehrfachen Prinzipien des vormodernen Naturrechts . . . . .	72
3.4 Was sind die Prinzipien der Jurisprudenz? . . . . .	78
3.5 Die Ordnung der Prinzipien . . . . .	85

4.	Der eine und der andere Grotius. Hugo, Willem und die Architektur des Grotianischen Systems . . . . .	91
4.1	Hugo Grotius in der Geschichte des Naturrechts . . . . .	91
4.2	Eine epistemologische Einführung zur naturrechtlichen Jurisprudenz . . . . .	97
4.3	Die auflösende Methode . . . . .	104
4.4	Die Ordnung der Argumente . . . . .	108
4.5	Die Beweisführung durch den allgemeinen Konsens . . . . .	118
4.6	Die Begründung durch die menschliche Vernunft . . . . .	122
4.7	Die Prinzipien des Naturrechts . . . . .	126
5.	Wie funktioniert das Prinzip des Naturrechts? ›Principium essendi‹, ›principium cognoscendi‹ und ›socialitas‹ . . . . .	131
5.1	Die vielen Bedeutungen des Prinzips . . . . .	131
5.2	›Principium cognoscendi‹ . . . . .	132
5.3	Die Begründung des naturrechtlichen Prinzips . . . . .	139
5.4	Der Zwang des Prinzips . . . . .	145
5.5	Eine Epistemologie des Prinzips . . . . .	148
5.6	Prinzipienlehre und Handlungstheorie . . . . .	155
6.	Das Naturrecht der Triebe von Jakob Schmauß und Johann Christian Claproth, oder das Ende des naturrechtlichen Prinzips und die Entstehung der Sozialwissenschaften . . . . .	161
6.1	Ein Wesenszug des modernen Naturrechts . . . . .	161
6.2	Johann Jakob Schmauß . . . . .	166
6.3	Johann Christian Claproth und die Geschichte der menschlichen Vernunft . . . . .	176
6.4	Die Göttinger Schule des Naturrechts: Johann Heinrich Gottlob Justi, Gottfried Achenwall, August Ludwig Schlözer . .	179
7.	Luigi Taparelli d'Azeglio und die Begründung des katholischen Naturrechts . . . . .	183
7.1	Die Wissenschaft des Naturrechts . . . . .	183

*Inhalt / Table of Contents*

VII

7.2	Bonifacio Finetti und das moderne Naturrecht. . . . .	186
7.3	Eine wissenschaftliche Theorie der Handlung . . . . .	196
7.4	Der Aufbau des katholischen Naturrechts . . . . .	202
7.5	Die theoretische Leistung des wissenschaftlichen Naturrechts . .	206
7.6	Umwandlung der thomistischen Überlieferung . . . . .	207
7.7	Naturrecht und Säkularisierung. . . . .	218
7.8	Ein zweifacher Vergleich. Antonio Rosmini . . . . .	221
7.9	Vincenzo Gioberti . . . . .	236
	Literaturverzeichnis. . . . .	239
	Personenregister / Index of Names . . . . .	281